

*„Erziehungspartnerschaft ist eine Zusammenarbeit mit den Eltern, die mit nur einem einzigen Ziel auskommt: das Wohl der Kinder bestmöglich in beiden Lebensräumen zu sichern, in denen das Kind aufwächst... Eltern und Fachkräfte... überlegen gemeinsam, was das Kind an Unterstützung in der jeweiligen Lebenswelt braucht. Erziehungspartnerschaft dient... ausschließlich dem Wohl des Kindes.“*

**Malte Mienert**

## Zusatzinformation

Die Fachtagung richtet sich an alle Mitarbeiter/-innen, Leitungskräfte und Interessierte aus Kitas und Krippen.

Die Ergebnisse dieser Fachtagung sind im Anschluss auf unserer Homepage nachzulesen:  
[www.dialogwerk-braunschweig.de](http://www.dialogwerk-braunschweig.de)

**Bitte beachten: Am Haus der Kulturen gibt es keine Parkplätze!**

## Infos zum Anmeldeverfahren



Anmeldung bitte online  
[www.dialogwerk-braunschweig.de](http://www.dialogwerk-braunschweig.de)

oder per Mail  
[elke.ruehlemann-franke@vhs-braunschweig.de](mailto:elke.ruehlemann-franke@vhs-braunschweig.de)

Geben Sie bitte diese Kursnummer an:  
**NHP01**

**Anmeldeschluss: 29.10.2018**

## Kontakt

### DialogWerk Braunschweig

Beate Hamilton-Kohn  
([beate.hamilton-kohn@vhs-braunschweig.de](mailto:beate.hamilton-kohn@vhs-braunschweig.de))

Dr. Angelika Schulz  
([angelika.schulz@vhs-braunschweig.de](mailto:angelika.schulz@vhs-braunschweig.de))

Güldenstraße 19  
38100 Braunschweig  
0531 - 2412 402

Sprechzeiten: Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr



## Wenn Experten ins Gespräch kommen

*Erziehungspartnerschaft - mit Eltern gut zusammenarbeiten*



**Donnerstag, 1. November 2018**  
**8:30 – 16:00 Uhr**

**Haus der Kulturen,**  
**Am Nordbahnhof 1, Großer Saal**

## Einladung zur Fachtagung

---

Am 01.11.2018 von 8:30 bis 16:00 Uhr  
im Haus der Kulturen

### Wenn Experten ins Gespräch kommen

Erziehungspartnerschaft - mit Eltern gut zusammenarbeiten

---

Ohne die Eltern geht es nicht. So einfach lässt sich die Notwendigkeit einer intensiven Zusammenarbeit mit Eltern auf den Punkt bringen. Deren Ziel ist es, die besonderen Kompetenzen der pädagogischen Fachkräfte sowie der Eltern so zusammenzuführen, dass für die Kinder bestmögliche Entwicklungsmöglichkeiten geschaffen werden. Im Alltag kann sich diese Zusammenarbeit jedoch als schwierig erweisen, wenn unterschiedliche Ansprüche und Erziehungsvorstellungen aufeinanderprallen. Beim Fachtag geht es um Chancen, aber auch mögliche Schwierigkeiten, die sich aus der intensiven Zusammenarbeit von Erzieherinnen und Erziehern mit Eltern in einer Erziehungspartnerschaft ergeben. Anhand von Beispielen aus dem pädagogischen Alltag werden typische Situationen vorgestellt, in denen partnerschaftliche Zusammenarbeit unerlässlich ist. Die Ziele der Erziehungspartnerschaft werden dabei herausgearbeitet. Die Grundlage dafür ist ein veränderter Blick auf Eltern, der nicht die Defizite betont, sondern hilft, die vorhandenen elterlichen Kompetenzen nutzbar zu machen.

## Tagungsprogramm

ab 08:30	<b>Ankommen, Stehkafee</b>
9:00	<b>Grußworte</b> <b>Einführung vom DialogWerk</b>
9:30	<b>1. Vortragsteil</b> <b>Prof. Dr. Malte Mienert</b> Erziehungspartnerschaft - mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten
11:00	<i>Pause</i>
11:15	<b>Workshops</b>
1.	<b>Mit Eltern partnerschaftlich zusammenarbeiten</b> Leitung: Prof. Dr. Malte Mienert
2.	<b>Gesprächsführung mit schwierigen Eltern</b> Leitung: Sabine Salfeld
3.	<b>Grundlagen kultursensibler Kooperation mit mehrsprachigen Eltern</b> Leitung: Leyla Simsek-Yilmaz
4.	<b>Beziehungspartnerschaft – Blick in die pädagogische Praxis</b> Leitung: Meike Lösche, Nicole Keseberg ev.-luth. Kinder- u. Familienzentrum St. Georg
12:45	<hr/> <b>Mittagspause</b> (Selbstversorgung) <hr/>
13:45	<b>2. Vortragsteil</b> <b>Prof. Dr. Malte Mienert</b>
15:30	<b>Verabschiedung</b>
16:00	<b>Ende der Tagung</b>

## Referent

---



**Prof Dr. Malte Mienert**

... ist promovierter Psychologe und hat seit April 2015 die Professur für Hochschulbildung am Universitätsinstitut für Internationale und Europäische Studien (UNIES) der Tiflis Teaching University Gorgasali in Kerkrade (NL) inne.

Die Schwerpunkte seiner wissenschaftlichen Tätigkeit stellen u. a. die Untersuchung von Selbstreflexion sowie Selbstverständnis von Pädagogen und die Möglichkeiten der Förderung interkultureller Kompetenz dar. Seine Fortbildungsangebote richten sich an Lehrkräfte, Erzieherinnen, Sozialpädagogen und Eltern. Zu den wichtigsten Themen gehören die Erziehungspartnerschaft mit Eltern, frühkindliches Lernen und frühkindliche Bildung sowie das Recht auf gewaltfreie Erziehung.